

### Erster Bundeskanzler aus dem Sauerland?

Friedrich Merz holt 47,7 Prozent im HSK

**Hochsauerland** – Nach dem Wahlsieg der CDU bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag steht Deutschland ein Machtwechsel bevor. Maßgeblich daran beteiligt ist ein Sauerländer: CDU-Kanzlerkandidat und Bundesvorsitzender Friedrich Merz aus Arnsberg.

Während das Ergebnis auf Bundesebene unter der angepeilten 30 Prozent-Marke geblieben ist, erreichten die Christdemokraten im Hochsauerlandkreis mit großem Vorsprung 43,6 Prozent der Zweitstimmen (Merz selbst erhielt bei den Erststimmen 47,7 Prozent). Derweil hat die SPD auch im HSK deutlich an Zuspäusatz verloren. Wählten bei der Bundestagswahl 2021 noch knapp 30 Prozent die Sozialdemokraten, waren es diesmal nur 16,4 Prozent. Damit erhielt die SPD sogar weniger Stimmen als die AfD, die auf 16,7 Prozent kam.

Auf Kurier-Anfrage äußert sich Friedrich Merz zum Wahlergebnis: Es zeige deutlich, dass viele Bürger sich eine politische Veränderung wünschen. „Es ist ein klares Signal an uns als Union, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen für die drängenden Probleme unseres Landes zu liefern. Besonders das starke Abschneiden der AfD ist besorgniserregend – das zeigt, dass viele Menschen sich von der Politik nicht mehr ausreichend vertreten fühlen.“ Es sei nun Auftrag der Union, verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen und



**Kanzlerkandidat und HSK-Abgeordneter** Friedrich Merz legt seinen Fokus nach dem Wahlsieg der CDU nun auf die Bildung einer handlungsfähigen Regierung. INA FASSBENDER/AFP

konkrete Antworten auf die Sorgen der Menschen zu geben.

„Für mich persönlich ist das Ergebnis eine Bestätigung der starken Unterstützung im Hochsauerlandkreis, für die ich sehr dankbar bin. Gleichzeitig zeigt es aber auch, dass die Herausforderungen nicht an unserer Region vorbeigehen. Die wirtschaftliche Lage, die Migrationspolitik und die Unsicherheiten der Bürgerinnen und Bürger spiegeln sich auch hier wider. Jetzt kommt es darauf an, tragfähige politische Lösungen zu finden, die den Menschen wieder mehr Stabilität und Perspektive geben.“

Wie er eine mögliche Kanzlerschaft und seine Aufgaben für den Wahlkreis vereinbaren möchte, wollte Merz vor der noch ausstehenden Wahl des Bundeskanzlers zunächst nicht beantworten. „Jetzt geht

es darum, eine stabile Mehrheit zu schaffen und auf dieser Basis eine handlungsfähige Regierung zu bilden. Wir stehen vor intensiven Gesprächen und darauf lege ich nun meine volle Konzentration.“ Am Freitag begannen in Berlin bereits erste Sondierungsgespräche mit der SPD. **REBECCA WEBER**

#### „Arbeitsgruppe Merz“ bei der HSK-Polizei

Mit einer möglichen Wahl von Friedrich Merz zum Bundeskanzler kommen auf die Polizei im Hochsauerlandkreis neue Herausforderungen zu. „Es ist die Aufgabe von uns, hier speziell im Rahmen der Arbeitsgruppe, sich auf die organisatorischen und personellen Anforderungen vorzubereiten“, erläutert Polizeidirektor Thomas Vogt. Das Amt des Bundeskanzlers ziehe eine große Aufmerksamkeit auf sich. Dies wirke sich auf die Bewertung der Sicherheitslage aus. Was würde das konkret bedeuten? „Die Polizei wird zum Beispiel punktuell deutlich mehr Präsenz zeigen, als das bisher der Fall war. Insgesamt werden sich für die Bevölkerung im Hochsauerlandkreis jedoch keine spürbaren Veränderungen ergeben“, so Vogt.

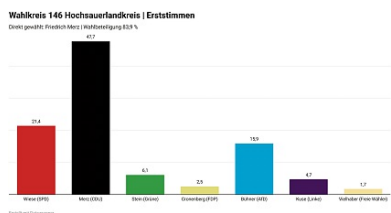
### Weitere Stimmen zum Wahlergebnis

Wiese weiter im Bundestag / Grüne erstmals dabei / AfD über Landesliste

**Hochsauerland** – Die Wahlbeteiligung im HSK bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag lag bei 83,9 Prozent. Hinter CDU-Kandidat Friedrich Merz mit 47,7 Prozent kam Dirk Wiese von der SPD auf 21,4 Prozent der Stimmen, dahinter folgte mit 15,9 Prozent AfD-Kandidat Bernhard Bühner. 6,1 Prozent der Stimmen gingen an die Sandra Stein von Bündnis 90/Die Grünen, 4,7 Prozent an Lara Kuse von Die Linke. 2,6 Prozent der Erststimmen wurden für Carl-Julius Cronenberg abgegeben und Sebastian Vielhaber von „Freie Wähler“ auf 1,7 Prozent. So bewerten die HSK-Kandidaten das Ergebnis:

**SPD**  
„Das Wahlergebnis insgesamt, aber auch für mich persönlich, ist klar und deutlich. Politik ist ein Mannschaftssport – wenn die Partei verliert, trifft es auch Direktkandidaten. Jetzt gilt es, die Lage ehrlich zu analysieren und die richtigen Lehren daraus zu ziehen“, resümiert Dirk Wiese (SPD). „Gleichzeitig müssen wir verantwortungsvoll in die Zukunft blicken. Die Gespräche mit der CDU stehen bevor – aber eine Große Koalition ist kein Selbstläufer. Zugleich ist der Erfolg der AfD auch bei uns im Sauerland ein ernstes Warnsignal. Da kommt etwas massiv ins Rutschen, was alle Parteien in der Mitte fordert. Trotzdem ist für mich eines klar: Meine Arbeit für die Zukunft des Sauerlandes geht mit vollem Einsatz und voller Kraft weiter.“

**AfD**



**Die Ergebnisse der Erststimmen aus dem Hochsauerlandkreis (Wahlkreis 146).** DATAWRAPPER

Freude über das Ergebnis herrscht hingegen bei Bernhard Bühner (AfD): „Das Vertrauen in die AfD wächst kontinuierlich weiter, ein grandioses Wahlergebnis zeigt davon. Auf der Bundesebene haben unsere Wähler für eine Verdopplung des Ergebnisses gesorgt. Das konnten wir im Hochsauerlandkreis noch einmal toppen.“ Und weiter: „Mit guten Argumenten konnte diese Zustimmung für die Ziele der AfD, die sich für alle Menschen in unserem Lande stark macht, erzielt werden. Jetzt wird die AfD, ob mit Regierungsbeteiligung oder als einzige echte Opposition, durchstarten, um für eine Zukunft in Wohlstand, Frieden und Freiheit zu sorgen.“

Von seiner Partei kam übrigens Otto Strauß aus Arnsberg über die Landesliste in den Bundestag.

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Grund zur Freude gibt es ebenfalls bei Sandra Stein und Bündnis 90/Die Grünen: Sie

wird als erste Abgeordnete ihrer Partei den HSK im Deutschen Bundestag vertreten. Es sei eine Ehre für sie, erklärte Sandra Stein. „Während des intensiven Wahlkampfes hatte ich die Gelegenheit, zahlreiche Gespräche mit Wählerinnen und Wählern, aber auch mit Unternehmen und Bürgermeistern aus unserer Region zu führen. Diese wertvollen Einblicke und Anliegen werde ich nun mit nach Berlin nehmen und mich dort mit Nachdruck für die Interessen unseres Kreises einsetzen.“ Sie blicke mit Zuversicht auf die bevorstehenden Aufgaben.

**Die Linke**  
Positiv fällt die Bilanz bei den Linken aus: „Dafür dass wir den Kreisverband der Linken hier im HSK erst im Juni 2024 neu gegründet haben, sind wir mit dem Ergebnis äußerst zufrieden. 7.646 Stimmen gingen an mich als Direktkandidatin – jede einzelne davon treibt mich an, für die Gemeinschaft auch in Zukunft alles zu geben“, un-

## NEWS NEWS NEWS

Viele Highlights der Frühjahr-Sommer-Saison sind nun eingetroffen!

Sie erhalten ab sofort **nochmals 50% Nachlass** auf alle bereits stark reduzierten Winterprodukte!

**Rosenmontag geöffnet!**

**stinn**  
INTERNATIONALE MODE

PAPESTR. 2 59889 ESLOHE TEL 02973-752 www.modehaus-stinn.de

#### IMPRESSUM

SauerlandKurier  
wöchentliche Druckauflage:  
203.350 Exemplare

Kreis Olpe/Hochsauerlandkreis:  
Telefon (02272) 136-0  
Fax (02272) 136-177  
Mail: geschäftsstelle@sauerlandkurier.de  
Anzeigenpreisliste 50 vom 01.01.25

Redaktion: Sebastian Schulz (Kreis Olpe)

HSK, Martin Krüger (verantwortl.),  
Anzeigen: Axel Berghoff  
Vertrieb: Michael Berger  
Geschäftsführung:  
Hans Sahl, Dennis Petermann

Verlag: Kurierverg Lennestadt GmbH,  
Kölner Straße 18, 57368 Lennestadt-Grevenbrück (zugleich Anschrift für Verantwortliche). Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm

**SAUERLANDBAD**  
www.sauerland-bad.de

**Rosenmontag 10 - 22 Uhr geöffnet!**

Das Familienfreundliche Freizeitbad in Bad Fredeburg! SCHWIMMEN, RUTSCHEN, SAUNIEREN

**Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?**

**ISOtec-Fachbetrieb Pläcken**  
Am Riesenberg 14  
59469 Ense-Niedererense  
Tel. 0 29 38 - 97 92 03 ... *1kr Handwerker vor Ort!*  
Tel. 02 91 - 90 22 87 90  
email: plaesken@isotec.de  
www.isotec.de

WIR STELLEN EIN!

immer besser.

**meyer & partner**  
IMMOBILIEN

**KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE? WIR SCHON!**

ERFOLGREICH VERKAUFEN MIT MEYER UND PARTNER

REINHOLD ALBRECHT-BÜRMAN  
IHRE IMMOBILIENEXPERTIN

meyer & partner Immobilien GmbH | Schobbostraße 17 | 59755 Arnsberg  
www.meyerundpartner.de | info@meyerundpartner.de | 02932-97200

**NUR 4 TAGE! DO. 06. - SO. 09. MÄRZ 2025**  
Termine am verkaufsoffenen Sonntag nur im Zeitraum von 13 - 18 Uhr.

**KÜCHEN SONDERVERKAUF**

SICHERN SIE SICH IHREN TERMIN: **0162 60 660 49**

**HALBER PREIS**  
auf die ersten 15 freigeplanten Küchen

*Ort: Bad Fredeburg*

\*Beachten Sie die heutige Beilage von

**Skiliftkarussell Winterberg**

**WinterGlück**

**SCHNEE-REICH VARIANTEN-REICH ERLEBNIS-REICH**

Für rasante Abfahrten unterm Stornenhimmel oder heiße Hüttenpartys.

FIS SNOWBOARD WELTCUP 15. und 16. März

14 Flutlichthänge - alle beschneit  
11 Après-Ski-Hütten  
Di. & Fr. von 18.30 - 22 Uhr

WWW.SKILIFTKARUSSELL.DE